

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 48/2025, 49. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 4. Dezember 2025, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 48 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 49. Kalenderwoche 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Empfangsunterstützung für „Space Sailors“-Lichtsegel gesucht
- Vorträge und Veranstaltungen auf Treff.DARC
- OV Laupheim (P49) erhält Förderpreis
- Frank Riedel, DJ3FR, neuer ehrenamtlicher Archivar des DARC
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Empfangsunterstützung für „Space Sailors“-Lichtsegel gesucht**

Ein Studententeam der US-amerikanischen Cornell University bittet Funkamateure mit Satellitenstationen um Unterstützung beim Empfang der Telemetriesignale eines experimentellen Laser-Lichtsegels. Das Segel soll noch in dieser Woche aus dem Alpha-CubeSat freigesetzt werden, der am 2. Dezember 2025 von der Internationalen Raumstation gestartet wurde.

Nach der Abtrennung wird das Lichtsegel als eigener Kleinstsatellit betrieben und führt vier sogenannte ChipSats mit, die Telemetriedaten zur Erde übertragen. Gesendet wird mit dem digitalen LoRa-Protokoll auf 437,400 MHz. Die Freisetzung des Lichtsegels ist derzeit für Donnerstag, den 4. Dezember, vorgesehen, es wird mit einer Betriebsdauer von etwa 48 Stunden gerechnet.

Da es sich um den Erstflug dieser ChipSats handelt, freuen sich die Verantwortlichen besonders über Empfangsberichte und erfolgreiche Decodierungen, um das Verhalten der Systeme während des Orbits auswerten zu können.

Technische Details, die verwendeten LoRa-Parameter, Hinweise zu geeigneten Empfängern sowie die Decoder-Datei stehen im ChipSat Ground Station Guide auf der Webseite der Cornell University bereit [1]. Die Mission soll den Weg für zukünftige Kleinstsonden ebnen, die langfristig sogar für interstellare Vorhaben genutzt werden könnten.

### **Vorträge und Veranstaltungen auf Treff.DARC**

Die Digitalisierung bescherte uns im Laufe der Jahrzehnte viele Soundkarten-Digimodes. Bekannt und beliebt ist FT8 für minimale QSOs auch bei schlechten Bedingungen. Aber FT8 eignet sich für wenig anderes. Auf Treff.DARC wird am 9.12.2025 das ähnlich weitreichende JS8 vorgestellt. Es ermöglicht gemütliche Unterhaltungen über verschiedenste Inhalte

(Ragchew), bietet dezentralen Mailboxbetrieb, Gruppenchats und einiges mehr – und das alles auf Kurzwelle.

Das AJW-Referat veranstaltet den "Treff-T"-Videokonferenzabend. Von 20 bis etwa 21:15 Uhr geht es ganz klassisch los mit einem Vortrag über JS8. Wer anschließend noch Lust und Zeit hat und auf 80 m in JS8 QRV ist, kann im Rahmen einer JS8-Praxisrunde erste Betriebserfahrung sammeln. Als Software empfiehlt sich JS8Call-improved in der aktuellen Version, zurzeit 2.4.0. Über den Funktionsumfang der 2.3er-Versionen von JS8Call (ohne "improved") hinaus bietet diese Version einige Detailverbesserungen und Bugfixes.

Informationen sowie weiterführende Links finden sich im Kalendereintrag auf Treff.DARC.de [2] zum JS8-Abend für Dienstag, 9.12.2025, 20:00 Uhr. Darüber informiert Andreas Krüger, DJ3EI.

Am Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 19 Uhr findet auf Treff.DARC.de [3] das zweite Online-Treff zum DARC-Remoteprojekt statt. An diesem Abend steht das Team der Remotebetreiber für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Nutzer der Remotestationen haben hier die Gelegenheit, ihre Erfahrungen zu teilen, Wünsche zu äußern und direkt mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Alle interessierten OMs und YLs sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **OV Laupheim (P49) erhält Förderpreis**

Beim diesjährigen Förderpreis „Helfende Hand“ hat sich der DARC-Ortsverband Laupheim (P49) mit einer eigenen Initiative beteiligt und in der Gesamtwertung den 5. Platz erreicht. Der Förderpreis würdigt seit einigen Jahren unterschiedliche Initiativen und Projekte rund um ehrenamtliches Engagement und Einsatzbereitschaft; in diesem Rahmen wurde auch die lokale Initiative des OV Laupheim (P49) berücksichtigt.

Bei der vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) in Berlin ausgezeichneten Initiative handelt es sich um einen lokalen Ansatz, der aus der sehr engen Kooperation mit der örtlichen Feuerwehr entstanden ist. Er ist auf die spezifischen Strukturen und Bedürfnisse vor Ort zugeschnitten. Die übergreifenden Überlegungen des DARC e. V. zum Not- und Katastrophenfunk orientieren sich hingegen an einem verbandsweiten Rahmen, der unterschiedliche regionale Gegebenheiten bündelt, um so eine maximale Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Informationen zum DARC-Konzept gibt es auf den Seiten des Notfunkreferats [4].

### **Frank Riedel, DJ3FR, neuer ehrenamtlicher Archivar des DARC**

Es tut sich etwas im Keller der DARC-Geschäftsstelle in Baunatal: Seit einigen Wochen wird im Untergeschoss der Lindenallee 6 regelmäßig fleißig gearbeitet. Zwischen unzähligen Regalen voller Geräte, Aktenordner, Zeitschriften und Bücher kümmert sich Frank Riedel, DJ3FR, um das DARC-Archiv.

Mit Interesse für die Geschichte des Amateurfunks im Allgemeinen und des DARC im Besonderen, mit einem Gespür für die Unterscheidung von Wichtigem und weniger Wichtigem und mit großer Umsicht bringt Frank Ordnung in die Sammlung.

Zur Beauftragung von Frank Riedel durch den DARC-Vorstand kam es, nachdem sich der hessische Distriktsvorsitzende Heinz Mölleken, DL3AH, des Archivs angenommen hatte. Insbesondere eine große Sammlung von Geräten aus vielen Jahrzehnten, die aus der Auflösung eines Lagers des Fördervereins Amateurfunkmuseum e.V. stammt und unsortiert sowie undokumentiert eingelagert worden war, hatte dessen Einsatz herausgefordert.

Sobald für diese Geräte eine neue Heimat gefunden ist, will sich der neue ehrenamtliche Archivar der Dokumentensichtung und -sicherung widmen. Auch da wartet viel Arbeit auf ihn: Neben Unterlagen, Zeitschriften und Büchern aus der gesamten DARC-Zeit finden sich zahlreiche Exponate und Schriften zur Geschichte des Amateurfunks und zur Funktechnik allgemein – darunter auch überaus Ausgefallenes wie technische Unterlagen von U-Boot-Sendern aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Vieles davon kann digitalisiert werden und soll der DARC-Öffentlichkeit online zugänglich gemacht werden.

Der Herkulesaufgabe widmet sich Frank voller Enthusiasmus und mit dem notwendigen Realitätssinn: „Das ist wie bei Software – das wird nie fertig sein.“

## **Aktuelle Conteste**

5. bis 7. Dezember: ARRL 160 m Contest

6. bis 7. Dezember: Pro CW Contest und FT-Challenge

7. Dezember: Brandenburg-Berlin-Contest

9. Dezember: DARC CW-Ausbildungscontest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 11/25 auf S. 64 und 12/25 auf S. 54.

## **Der Funkwetterbericht vom 3. Dezember, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

### **Zunächst der Rückblick vom 26. November bis 3. Dezember:**

Zwischen dem 17. und 27. November wurden keine M-Flares beobachtet. Der solare Fluxindex war in den 120er-Bereich abgefallen. Seit dem 28. November meldeten sich die beim letzten Sonnenumlauf durch intensive Flaretätigkeit aufgefallenen Regionen 4281 und 4274 zurück [5]. Seitdem ist die Sonnenaktivität mit 170 C-, 9 M- und einem X-Flare wieder hoch und der solare Fluxindex stieg auf 197 Einheiten. Glücklicherweise gab es den ersten X-Flare erst am Montag. So herrschten am Wochenende gute bis sehr gute Ausbreitungsbedingungen zwischen 80 und 10 m. Beispielsweise waren Fünfband-QSOs mit Australien eine willkommene Überraschung. Der CQWW Contest bot mit Blick auf die Verlaufskurven vom 25. Sonnenfleckenzyklus noch einmal ein besonderes Highlight, denn die Mittelwerte der Solardaten sind seit dem Sonnenfleckenmaximum deutlich geringer geworden [6].

### **Vorhersage bis 10. Dezember:**

10 Sonnenfleckenregionen begleiten uns im Vorhersagezeitraum. Die größten Sonnenflecken befinden sich noch im südöstlichen Sonnenquadranten, sodass zur Erde gerichtete CME's eher nicht auftreten werden. Weitere M-Flares sind zu 75 Prozent, X-Flares zu 30 Prozent wahrscheinlich. Geomagnetische Störungen sind um den 5. und 13. Dezember zu erwarten. Insgesamt erfreut uns die winterliche Ionosphäre mit guten Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern zwischen 80 und 10 m. Nachts liegt die für 3000 km Sprungentfernung für Juliusruh geltende MuF2 zwischen 4 und 7 MHz, bei Sonnenaufgang bereits bei 17 MHz. Sie steigt schnell und übersteigt tagsüber 30 MHz. Bei Sonnenuntergang beträgt sie noch etwa 24 MHz und zwei Stunden später noch 15 MHz [7]. Wir befinden uns vom 04. bis 20. Dezember im Meteorstrom der Geminiden, dessen Maximum am 14. Dezember mit einer Fallrate von bis zu 150 Sternschnuppen pro Stunde erwartet wird [8].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 16:55; Melbourne/Ostaustralien 18:51; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur/Republik Singapur 22:52; Anchorage/Alaska 18:46; Johannesburg/Südafrika 03:07; Tokio/Japan 21:33; Honolulu/Hawaii 16:53; San Francisco/Kalifornien 15:08; Port Stanley/Falklandinseln 07:36; Berlin/Deutschland 06:56.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 21:28; San Francisco/Kalifornien 00:51; Sao Paulo/Brasilien 21:41; Port Stanley/Falklandinseln 23:58; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 00:46; Johannesburg/Südafrika 16:47; Melbourne/Ostaustralien 09:28; Auckland/Neuseeland 07:26; Berlin/Deutschland 14:55.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchssprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <https://alphacubesat.cornell.edu/>

[2] <https://treff.darc.de/>

[3] <https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/n4PRAYIF>.

[4] <https://www.darc.de/der-club/referate/notfunk/>

[5] [www.solen.info/solar](http://www.solen.info/solar)

[6] <https://www.swpc.noaa.gov/products/solar-cycle-progression>

[7] <https://giro.uml.edu/ionoweb/>

[8] <https://www.timeanddate.de/astronomie/sternschnuppe/geminiden>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>